

TIS Service GmbH Weiter auf Wachstumskurs

Seit der Gründung vor über sieben Jahren hat die TIS Service GmbH ihr Dienstleistungsangebot stetig erweitert. Einst als Spezialist zur Wartung von Minilab- und Kiosk-Systemen gestartet, sieht sich das Unternehmen heute als Komplettanbieter rund um das Thema Bilderservice im Fotohandel. In den nächsten Wochen nimmt die im schwäbischen Allmersbach beheimatete Firma auch den Rundumservice für die Minilabs des italienischen Herstellers SMI auf.

Die Erfolgsgeschichte der TIS GmbH begann mit einer praxistgerechten Idee ihres Firmengründers Bernd Braun. Danach setzt Braun bei der Reparatur von Minilabs auf den schnellen Austausch der defekten Baugruppen direkt vor Ort beim Kunden. Die defekten Teile werden anschließend bei der TIS GmbH wieder repariert und stehen somit für weitere Reparaturfälle zur Verfügung.

Schnell wieder im Einsatz

Der Vorteil für die Kunden liegt auf der Hand, denn durch den Austausch verringern sich die Servicezeiten zum Teil erheblich, die Maschinen sind deutlich schneller wieder

einsatzbereit. Und auch die TIS GmbH profitiert von diesem System. Denn durch diesen Kreislauf ist sichergestellt, dass benötigte Ersatzteile jederzeit vorrätig sind. Mittlerweile füllen die Teile sowie das Logistikzentrum eine Lagerfläche von rund 3.500 Quadratmetern. Neben der Verfügbarkeit der Teile sieht Bernd Braun aber auch noch einen anderen Aspekt: Dem 45-jährigen ist sehr wichtig, dass durch dieses Verfahren wertvolle Ressourcen und Rohstoffe wiederverwertet und somit erhalten werden. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern senkt auch die Kosten – sowohl bei der TIS GmbH als auch bei deren Kunden.

Da es aber beispielsweise bei einer defekten Platine nicht immer ganz einfach ist, den

Fehler sofort zu finden, setzen die Techniker spezielle Messverfahren ein. Dadurch können Leiterplatten, Baugruppen oder Motoren, die früher oft im Müll landeten, fachmännisch repariert werden. Was sich übrigens bei manchen Ersatzteilen einfacher anhört, als es ist. Denn Leiterplatten sind oftmals als Wegwerfprodukte konzipiert und würden bei größerer Hitze sofort schmelzen. Somit verbietet sich beispielsweise der Einsatz herkömmlicher Lötkolben. TIS dagegen repariert solche sensiblen Teile mit einem eigens dafür entwickelten Verfahren. Allein für diese Fehlerdiagnose und die anschließende Reparatur arbeiten bei der TIS GmbH rund 20 hochqualifizierte Spezialisten.

Sogar Fernwartung möglich

Schnelle Hilfe erhalten Kunden aber nicht nur durch die ständige Verfügbarkeit tausender unterschiedlicher Ersatzteile. Auch durch eine sofortige Fehlerdiagnose am Telefon sowie eine optionale Fernwartung per Internet können Ausfälle und unnötige Standzeiten vermieden werden. Firmenchef Bernd Braun schätzt, dass rund 60 Prozent der Störungen behoben werden können, die am Telefon aufgenommen und per Ferndiagnose und –wartung bearbeitet wurden. Kein Wunder, handelt es sich bei den Mitarbeitern der Hotline und den Technikern durchweg um erfahrene Spezialisten, die zum Teil seit vielen Jahren mit dem Service für Minilabs und Kiosk-Systeme vertraut sind. Ständige Schulungen bei den Geräteherstellern sorgen zudem dafür, dass sich das Personal immer auf dem neuesten Wissensstand befindet. Selbst individuell auf einzelne Kunden zugeschnittene Hard- und Softwarelösungen (beispielsweise die Vernetzung innerhalb des

Firmengebäude der TIS Service GmbH in Allmersbach





Das umfassende Ersatzteillager sowie das Logistikzentrum füllen inzwischen eine Fläche von 3.500 Quadratmetern.

Geschäfts oder über mehrere Filialen hinweg) sind für das TIS-Team kein Problem.

Umfassendes Angebot

Das Wissen rund um den Bilderservice vermittelt die TIS GmbH auch an ihre Kunden und bietet zudem ein umfassendes Beratungs- und Schulungsangebot für Minilab-Betreiber und solche die es werden wollen. Dazu unterhält das Unternehmen am Firmenstammsitz ein eigenes Trainings- und Demo-Zentrum, das mit modernsten Geräten ausgestattet ist. Hier gibt es nicht nur das technische Rüstzeug für die Mitarbeiter des Fotohandels, sondern auch Antworten zu Fragen nach Marketingkonzepten oder geeigneten Ladenbaulösungen. Von diesem Service profitieren übrigens auch die Mitglieder der Kooperationen Ringfoto, Optimalfoto und Foto Team Pro, mit denen die TIS Service GmbH in Partnerschaften steht.

Für Betreiber von Minilabs der Marken Agfa, Gretag, Kis und SMI oder auch von Kodak Kiosk-Systemen sind durch drei spezielle Servicevereinbarungen die Kosten für einen reibungslosen Einsatz kalkulierbar. Das Angebot, z. B. Wartung, Einstellung, Hotline oder Sonderkonditionen für Baugruppen, reicht vom Basis-Angebot „Small“ über „Medium“ bis „Large“. Daneben bietet TIS die komplette Wiederaufarbeitung einzelner Komponenten bzw. ganzer Systeme.

Neuanschaffung nicht nötig

Durch die Generalüberholung ihres Labs können Kunden eine kostenintensive Neuanschaffung umgehen. Andere Gebraucht-Maschinen, die beispielsweise durch Inzahlungnahmen und Ankäufe in vielen Ländern dieser Welt bei der TIS GmbH eintreffen,

werden ebenfalls gereinigt, repariert und auf den neuesten technischen Stand gebracht und anschließend weltweit vertrieben.

Aber Bernd Braun hat nicht nur preiswerte Refurbishing-Maschinen im Angebot: Vor rund drei Jahren übernahm die TIS Service GmbH den offiziellen Deutschlandvertrieb für die Minilab- und Kiosksysteme des französischen Herstellers Kis. Interessenten an diesen Systemen, die neben digitalen Nassgeräten u.a. auch eine vollautomatische Lösung zur Erstellung von Fotobüchern am POS beinhaltet, bieten die Allmersbacher auch interessante Leasing- oder Mietmodelle an. Die nächste Neuigkeit aus dem Hause TIS Service ist ab sofort in Kraft. Dann wird das Unternehmen im Rahmen einer Kooperation mit dem exklusiven SMI-Vertragspartner Photo Star GmbH den gesamten Service für alle in Deutschland installierten MK4/6/10 Minilab Systeme übernehmen. Der Vertrieb der Neugeräte und der Ersatzteile verbleibt bei der in Bergheim bei Köln ansässigen Photo Star GmbH.

Neues Firmengebäude, großes Lager, mehr Mitarbeiter

Auch für die Zukunft plant Bernd Braun Großes. In wenigen Monaten wird mit dem Bau eines Firmengebäudes unweit des jetzigen Sitzes begonnen. Auf rund 6.500 Quadratmetern Fläche entsteht neben einem Produktions- und Bürotrakt auch ein Lager mit einer Kapazität von 2.500 Palettenplätzen. Und: Die Zahl der Mitarbeiter soll von derzeit 35 auf rund 50 steigen. Möglich macht diese Expansion die Ausweitung der Geschäftsfelder im Bereich der Medizintechnik. Damit ist das Servicekonzept der TIS GmbH weltweit auch auf Röntgengeräte in der Zahnmedizin übertragen worden.

www.tis-service.de

**Bernd Braun,
Firmengründer und
Geschäftsinhaber**

